

Rebsorten Primitivo/Zinfandel – DNA-Analyse beweist, Klone gleicher Art

Das Wine & Dine-Soirée der Freiamter Weinfreunde zum Thema Primitivo / Zinfandel fand am 4. April 09 im Hotel Brasserie Terrasse Heinrüti-Rank, Widen, in sehr gepflegter Ambiance statt.

Der Oenologe Thomas Kretz überzeugte mit fachkundigen Kommentaren zu den Weinen, die er mit einer prägnanten Power Point Präsentation unterstützte. Lange Zeit waren sich die Weinexperten nicht einig, ob die beiden Rebsorten verwandt oder gar identisch sind. Um 1960 hat der amerikanische Pflanzenpathologe Austin Goheen von einer Italienreise Proben der Rebsorte Primitivo nach Amerika mitgenommen und mit der amerikanischen Rebsorte Zinfandel verglichen. Er vermutete, dass die beiden Rebsorten identisch sind, konnte aber den Beweis nicht erbringen. 1999 gelang es Prof. Carole Meredith, Dozentin an der Universität Davis, mittels DNA-Analyse zu beweisen, dass sie nicht völlig gleich aber Klone gleicher Art sind. Der wahre Ursprung der Rebe ist bis heute unbekannt geblieben. Tatsache ist aber, dass die Rebsorten Primitivo / Zinfandel in den meisten Weinregionen der Erde angebaut und daraus häufig alkoholreiche und würzige Weine gekeltert werden. Die Hauptanbaugebiete sind Italien und Kalifornien.

84 Weinfreunde, darunter auch mehrere junge Damen und Herren, haben die sorgfältig abgestimmte Kombination von Weinen und Diner wie auch die Geselligkeit genossen.

Der Präsident Markus Aellen dankte und lobte das Team in Küche und Service. Sandra Laeri-Schaerz, führt seit Januar 2009 in dritter Generation das komplett umgebaute Hotel. Sie und ihr junges Team haben die zahlreichen Gäste kulinarisch und mit aufmerksamem Service verwöhnt.-- ek

Weitere Informationen betreffend Verein „Freiamter Weinfreunde“ sind zu finden unter: www.weinfreunde-freiamt.ch



Gastreferent Thomas Kretz und Präsident Markus Aellen werden umrahmt von den beiden Organisatoren Louis Bucher (links) und Bruno Schmid (rechts)